



## Brasilien Amazonas Regenwald-Abenteuer

Reisebaustein im brasilianischen Amazonasgebiet



### Reisebeschreibung

Doch alle Superlative reichen nicht aus, um dem Mythos Amazonas gerecht zu werden. Bis heute schlummern zahllose Geheimnisse unter dem Dach der Grünen Hölle. Um ein wirkliches Gefühl vom Regenwald zu erhalten, muss man die Millionenstadt Manaus verlassen - die Turtle Lodge bietet eine einmalige Gelegenheit für eine unvergessliche Erfahrung in der Wildnis. Von der Lodge aus ist es möglich, geführte Wanderungen durch den Dschungel zu unternehmen und dabei Vögel zu beobachten, die Siedlungen der Flussbewohner zu besuchen, Piranhas zu angeln, Tiere bei Nacht zu entdecken und mit dem Kanu bei Sonnenuntergang zu paddeln.

**Reisetyp:** Reisebausteine

**Dauer:** 4 Tage

**Teilnehmer:** 2-6

**Reisestationen:** 1

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/brasilien-regenwaldlodge-in-amazonien#termine>

### Ihr Reiseberater

**Sabine Saggiomo**

s.saggiomo@aventoura.de

761 / 21 16 99-24



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Anreise zur Turtle Lodge aus Manaus und Bootsausflug

Abreise im Hotel um ca. 8 Uhr und Autofahrt zum Flusshafen Ceasa. Die Autofahrt zum Flusshafen Ceasa dauert etwa zwanzig Minuten. Von dort bringt uns ein Schnellboot zum Dorf Careiro da Varzea. Auf dem Weg überqueren wir die Flusskreuzung - "Meeting of the Waters" - wo der Rio Negro und der Rio Solimões aufeinander treffen und den Amazonas bilden. Von hier aus bahnt sich der Amazonas seinen Weg bis in den Atlantischen Ozean. In Careiro angekommen, geht es zu Fuß vorbei an verschiedenen kleinen Marktständen und dann per Kleinbus über den Manaus-Porto Velho Highway zum Araça-Fluss. Dort steigen wir wieder ins Boot. Auf unserer Route liegen einheimische Dörfer und wir passieren Buchten, in denen die Wasserlilien mit ihren enormen Schwimmblättern zu sehen sind. Gegen Mittag erreichen wir die Turtle Lodge, wo schon das Mittagessen auf uns wartet. Nach der Stärkung gibt es eine Bootstour, die Ihnen einen Überblick über die Region geben wird. Während dieses Ausflugs können Sie mit etwas Glück Affen, Faultiere, Leguane, Süßwasserdelphine, Spinnen und eine Vielzahl von Vogelarten beobachten. Grundsätzlich sei hier angemerkt, dass es aufgrund des dichten Waldes im Amazonasgebiet nicht so einfach ist, Tiere zu sichten. Rechtzeitig zum Abendessen sind wir zurück im Restaurant der Turtle Lodge.

**Unterkunft:** Turtle Lodge

**Verpflegung:** Mittagessen & Abendessen



### 2. Tag | Sonnenaufgang & Tierbeobachtung

Noch vor Tageslicht - und wenn die Wetterverhältnisse es zulassen - brechen wir auf und erleben einen Sonnenaufgang, wie ihn nur der Amazonas bieten kann. Zu dieser frühen Stunde können mit etwas Glück interessante, morgenaktive Tiere beobachtet werden. Wir frühstücken danach in der Lodge und anschließend wird uns unser erfahrener Guide das Überleben im Dschungel lehren. Er zeigt Techniken, wie man auf Bäume klettert und wie man Trinkwasser und Essbares findet. Auch über die Fauna, die Flora und die Artenvielfalt der Region gibt es viel zu erfahren. Mittags kehren wir in die Lodge zurück. Nach dem Mittagessen in der Turtle Lodge werden wir im Kanu erneut aufbrechen, um mit etwas Glück weitere Vögel und Tiere der Region zu Gesicht zu bekommen.

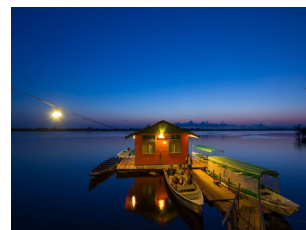
**Unterkunft:** Turtle Lodge

**Verpflegung:** Frühstück/Mittagessen/Abendessen



### 3. Tag | Leben am Amazonas

Am Morgen besuchen wir ein Caboclo-Haus, um die Bräuche und Kultur der Einheimischen kennenzulernen. Wir besichtigen außerdem die kleine Plantage, auf der unter anderem Mandioka angepflanzt wird. Eine gute Gelegenheit, um Fotos von den örtlichen Gewohnheiten zu machen und zu sehen, wie Früchte, brasilianische Nüsse, Kräuter, Gemüse und Gewürze im Dschungel gesammelt werden. Mit etwas Glück haben wir die Möglichkeit zuzusehen, wie die Caboclos ihr Essen zubereiten, und







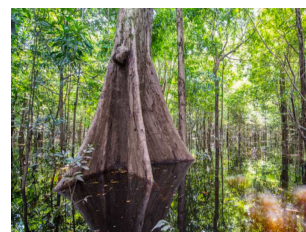
anschließend vielleicht sogar auch von diesen exotischen Erzeugnissen zu probieren. Nachmittags ist es dann an der Zeit zum Piranha-Angeln. Wer nicht angeln möchte, bekommt anschließend in der Lodge aber dennoch etwas auf den Teller. Während wir nach günstigen Angelstellen suchen, lässt sich die Umgebung wunderbar beobachten. Nach dem Abendessen geht es nochmal los zu einer spannenden Nachtsafari. Mit Taschenlampen gehen wir auf die Pirsch, um Kaimane im Wasser zu erkennen. Der Guide fängt sie mit bloßen Händen. Sie bekommen sogar die Möglichkeit, selbst einen Kaiman zu halten, falls Sie das möchten. Natürlich können hier Fotos gemacht werden.

**Unterkunft:** Turtle Lodge

**Verpflegung:** Frühstück & Mittagessen

#### 4. Tag | Rückfahrt nach Manaus

Nach dem Frühstück brechen wir noch einmal im motorisierten Kanu auf. Wir durchqueren geflutete Gebiete, die sogenannten Igapos, und fahren durch Igarapes, kleine Kanäle. Wo der Wasserstand es zulässt, können wir mit etwas Glück Süßwasserdelfine beobachten. Wir werden außerdem eine Schule in einem Eingeborenendorf und die zugehörige Gemeinde besuchen. Im Anschluss an das Mittagessen erfolgt gegen 13:30 Uhr der Transfer zurück nach Manaus, wo wir gegen 17:00 Uhr wieder ankommen.



### Unsere Leistungen

- Transfers ab / bis Manaus per Bus/PKW und Boot
- 3 Übernachtungen in der Turtle Lodge inkl. Vollpension im Bungalow mit Klimaanlage
- Englisch- oder deutschsprachende Reiseleitung
- Alle im Programm angegebenen Aktivitäten und Ausflüge
- Umfassende Broschüre Reise- und Mitnahmeempfehlungen sowie Sympathie-Magazin
- Nicht enthaltene Leistungen
- Getränke sind nicht inklusive

### Nicht enthaltene Leistungen

Internationale Flüge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Inlandsflüge sind zubuchbar, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

### Details zur Reise

#### Allgemeine Hinweise

- Die Aufenthaltsdauer kann bei diesem Baustein auf Wunsch angepasst werden (3 Tage / 2 Nächte, 5 Tage / 4 Nächte)



- Impfbestimmungen: keine Vorschriften, Hepatitis A-B und Gelbfieber empfohlen. Malaria Sandby-Medikament sollte mitgeführt werden
- Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit zur Mitnahme von Reisegepäck auf dem Boot begrenzt ist, das restliche Gepäck wird bei der Agentur in Manaus deponiert.
- Visum/Pass: keine Visumpflicht; Reisepass mind. 6 Monate gültig
- Der Reiseverlauf kann entsprechend der Wetterverhältnisse und des Tiervorkommens angepasst werden.
- Es ist möglich, dass noch andere Lodge-Besucher an Touren / Transfers teilnehmen; dies muss aber nicht der Fall sein (max. 10 Personen bei den Ausflügen).
- Grundsätzlich kann das Amazonasgebiet ganzjährig bereist werden; zwischen Oktober und Dezember kann der Wasserstand allerdings so niedrig sein, dass kleine Seitenarme nicht befahrbar sind.